



Nach der Grubenfahrt empfehlen wir

- eine Einkehr mit regionalen Produkten im **Gasthaus Höllental** gleich neben dem Besucherbergwerk, Kupfergasse 19b (L3335), 37290 Meißner, ☎ 05657 919139, info@gasthaus-hoellental.de. Für Gruppen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet!
- oder einen spaßigen, gesundheitsfreundlichen Gang über den **Barfußpfad** am Jugenddorf Hoher Meißner bei Vockerode mit über 30 ideenreichen Stationen
- oder einen Gang über den **Trink Wasser! Wanderweg Hoher Meißner**
- oder einen Besuch im **Bergwildpark Meißner** in Germerode, ☎ 05657 7591
- oder eine Fahrt zur ehemaligen **Klosterkirche** (romantisch, ca. 1145-1170) in Germerode. Klosterführungen sind buchbar. ☎ 05657 278
- oder einen Besuch der **Schlafmohnfelder** beim Meißnerdorf Germerode. Dieses eindrucksvolle Blütenmeer zwischen ca. Mitte Juni und Mitte Juli sollten Sie nicht verpassen. Mohnblüten-Telefon ☎ 05602 935617.




Themenwanderungen Bergbau

Das Braunkohlebergwerk am Meißner zählt zu den ältesten Kohleabbaustätten in Deutschland. Verschiedene Themenführungen des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land sind am Meißner buchbar: Auf dem 2 Kilometer langen Knappenpfad ab Parkplatz Schwalbenthal erfahren Sie Interessantes zum mehr als zehn Generationen dauernden historischen Untertage-Bergbau. Führungen mit Abstecher zur fast 400 Jahre brennenden Kohle an der Stinksteinwand dauern drei Stunden. Informationen ☎ 05651 992330.

Premiumweg P23 Höllental

Direkt am Wanderparkplatz, nahe der Grube Gustav startet bzw. verläuft der Premiumweg 23 Höllental sowie weitere lohnende Rundwanderwege zwischen 1,5 und 6 km. Fordern Sie die Wanderkarte bei uns an ☎ 05651 992330.



Die nächste Bushaltestelle »Frau Holle« liegt im Höllental, ca. 5 Min. Fußweg vom Besucherbergwerk entfernt. Oder Sie fahren mit dem Bus nach Meißner-Abterode »Sparkasse« und laufen von dort durch das schöne Kupferbachtal hinab zum Bergwerk. 

Informationen erteilt der Nordhessische Verkehrsverbund www.nvv.de oder Info Telefon des NVV ☎ 0800 939 0800. Fragen Sie auch gezielt nach dem Ausflugsbus 290!

Besucherbergwerk Grube Gustav
Kupfergasse 19c (L3335), 37290 Meißner-Abterode
☎ 05657 7500, www.grube-gustav.de



Geo-Naturpark Frau-Holle-Land
Informationsbüro
Niederhoner Str. 54, 37269 Eschwege
☎ 05651 992330, info@naturparkfrauholle.land
www.naturparkfrauholle.land



Herausgeber
Gemeinde Meißner, Hinterweg 4
37290 Meißner, ☎ 05657 98 96 0



Stand August 2017

Fotos: © M. Lenarduzzi, Fotolia.com; © Benjamin Herzog; © Christoph Hellwig; @dieckel, @Sly Gestaltung: Grafiker/In: Köhler, Eschwege

 GRUBE GUSTAV



Besucherbergwerk
Grube Gustav im Höllental
Meißner-Abterode



Geo-Naturpark Frau-Holle-Land
Werratal.Meißner.Kaufunger Wald 



Glück auf!



Etwas ganz Besonderes ist eine »Grubenfahrt« in das Besucherbergwerk Grube Gustav im Bilsteiner Bergrevier.

Sie führt, mit Schutzhelm ausgerüstet, 360 m zu Fuß in den Berg hinein. Auf der ursprünglichen Suche nach Silber und Kobalt wurde im Berg der begehrte Kupferschiefer gefunden und seit dem 16. Jahrhundert abgebaut.

Hunderte Meter Stollen, nur mit Schlägel und Eisen von Hand in das harte Gestein geschlagen, sind beeindruckende Zeugnisse der schweren Arbeit der Bergleute.

Ob Kindergeburtstag, Vereinsausflug oder Klassenfahrt: Die Grube Gustav bietet für jedermann ein einmaliges Erlebnis.

Die gesunde Luft im Inneren der Grube Gustav verschafft Linderung bei Atemwegserkrankungen und Allergien. Sie ist nahezu keim-, staub-, allergen- und ozonfrei bei ganzjährig gleichbleibend hoher Luftfeuchte.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann man in der Grube Gustav mittels damals moderner Bohr- und Sprengtechnik mit dem Abbau von Schwerspat. Der anfängliche Tagebau setzte sich von 1928 bis 1968 unter Tage fort.

Ein Rettungsschlitten erinnert an die dramatische Rettungsaktion von zwei verschütteten Bergleuten im November 1957. Die Verschütteten konnten nach fünf Tagen lebend durch ein Bohrloch gerettet werden.

Nachdem das Bergwerk 1968 stillgelegt wurde, setzte sich der Förderverein Grube Gustav sehr dafür ein, dass es 1986 für öffentliche Besichtigungen erschlossen wurde und als Industriedenkmal erhalten bleibt.



Der Bergbau im Meißnervorland hat eine rund 500 Jahre alte Geschichte. Die älteste Urkunde, in der bergbauliche Aktivitäten nachgewiesen sind, stammt aus dem Jahr 1499.

Seit dieser Zeit haben bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts viele Menschen unserer Heimat vom Bergbau gelebt.

Unsere Grubenführer geben ihren Gästen einen Einblick in die spannende Geschichte des Bergbaues im Höllental sowie in die interessante geologische Situation.



Öffnungszeiten

Die Grube Gustav ist vom 15. März bis 31. Oktober geöffnet. In dieser Zeit können Sie von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 13.00 bis 16.00 Uhr das Bergwerk mit einem Grubenführer erkunden. Die Mindestteilnehmerzahl sind 6 Personen. Bei Voranmeldung sind Gruppenführungen ab 15 Personen das ganze Jahr über möglich. Anmeldung bitte unter ☎ 05657 7500. Einen eindrucksvollen Vorgeschmack einer Führung bekommen Sie beim Anschauen unseres Imagefilms auf www.grube-gustav.de/fotos-und-film/



Preise

Einzelkarte: Erwachsene 6 €/Kinder (3-14 Jahre) 4 €
Gruppenkarte (ab 15 Personen):
Erwachsene 5,50 €/Kinder (3-14 Jahre) 3,50 €

In den Eintrittspreisen ist jeweils 1 »Grubentaler« (1 €) zur Erhaltung des Kulturgutes »Grube Gustav« enthalten. Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Bitte halten Sie Bargeld bereit! Hunde sind im Bergwerk nicht erlaubt! Wir bitten um Verständnis.



Klasse(n)ausflüge

Der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land bietet Schulklassen und größeren Kindergruppen die komplette Organisation günstiger Tagesausflüge mit Rangerbegleitung an. Besucherbergwerk, Barfußpfad, Trink Wasser! Wanderweg und Bergwildpark können kombiniert werden.

Preis ab 4,50 € (ohne Buskosten) pro Person.
Informationen: www.naturparkfrauholle.land



Tipp

Rollstuhlfahrer können das Besucherbergwerk gerne mit Begleitung besuchen. Wir empfehlen den Besuch für Kinder ab dem Vorschulalter. Bitte beachten Sie, dass die Temperatur in der Grube ganzjährig bei 10 Grad Celsius liegt und auch im Sommer entsprechende Kleidung nötig ist. Am Grubenkiosk erhalten Sie Info-Material über die Region, Andenken und Getränke. Hier finden Sie auch die Toiletten. Im Eingangsbereich steht den Gästen ein Picknickplatz zur Verfügung.

